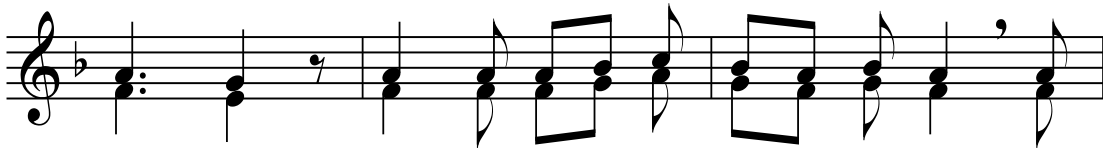




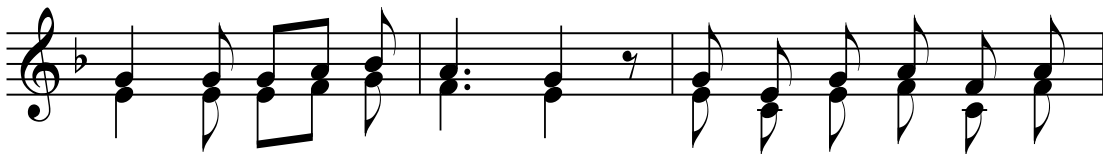
Hirten auf um Mitternacht



1. Hir - ten, auf — um Mit - ter-nacht, er - hebt euch aus — dem



Schla - fe! Auf, der gu - te Hir - te wacht, zu



wei - den sei - ne Scha - fe. Eilt zu Ma - ri - a, zum



Krip-plein ge-schwind, kom-met und grü - ßet das gött-li - che Kind!

2. Hirten, kommt und fürchtet nicht,
viel Freud wir euch verkünden,
denn erschienen ist das Licht,
das euch erlöst von Sünden.
Eilt zu Maria, zum Krippelein geschwind,
kommt und grüßet das göttliche Kind!

4. Ehr sei Gott, der ewig ist,
den Menschen Fried auf Erden,
wer nur guten Willens ist,
wird nunmehr selig werden..
Eilt zu Maria, zum Krippelein geschwind,
kommt und grüßet das göttliche Kind!

3. Geht nach Bethlehem,
dort ist der Heiland euch geboren.
Gott und Mensch, Herr Jesu Christ,
aus Davids Stamm erkoren.
Eilt zu Maria, zum Krippelein geschwind,
kommt und grüßet das göttliche Kind!

5. Holdes Kind, zu unserm Heil,
aus Lieb zu uns geboren,
ewig bist du unser Teil,
in treuer Lieb erkoren.
Eilt zu Maria, zum Krippelein geschwind,
kommt und grüßet das göttliche Kind!

Hirtenlied, erstmals im „Gesangsbuch für die österreichische Kirchenprovinz 1880“
im Satz des Kirchenchores Weitra

Aus: Singen. Das goldene Liederbuch. Volkslieder in Niederösterreich. C
Christian Brandstätter Verlag. Wien 2019. S 292ff.